



„Pentru copiii abandonati“

Verein zur Unterstützung verlassener Kinder in Rumänien

Adresse

Pentru copiii abandonati
Thiersteinerrain 21
CH - 4053 Basel
www.abandonati.ch

Präsidium

Annemarie Weiss
Martin Brun
Postcheck

Tel. 061 361 76 12
Tel. 041 610 48 45
40 - 466 - 5

Liebe Vereinsmitglieder
Liebe Spenderinnen und Spender

Basel im Oktober 2008

„Ich gehe schon seit vier Jahren zum Tanzen. Ich tanze sehr gerne und ich glaube, dass ich Talent habe. Zuerst bin ich jedoch nicht gut zurecht gekommen. Wenn der Lehrer mit mir geredet hat, war ich entmutigt. Er hat mich nie gelobt. Aber immer, wenn ich von der Schule nach Hause kam, habe ich das Kassettengerät angedreht und getanzt und viel geübt. Langsam ging es in den Tanzstunden besser, und nach drei Jahren wurde ich in die Gruppe der Fortgeschrittenen aufgenommen.“



Das schreibt die 14-jährige Geta in einem Aufsatz mit dem Titel „Meine Freude am Tanzsport.“ Sie hat schon an Wettbewerben teilgenommen. Das erste Mal weinte sie, weil sie nach der ersten Runde ausgeschieden ist. Beim zweiten Wettbewerb ging es aber schon besser. Geta meint dazu: „Die Konkurrenz ist ziemlich gross. Manchmal habe ich ein wenig Komplexe, weil die meisten anderen Mädchen blond sind und lange dünne Beine haben. Aber na, was soll's!“

Vor acht Jahren ist Geta zu uns gekommen. Sie war ein verschlossenes, trotziges Kind, ihre Eltern sowie ihr Alter unbekannt. Erst die Untersuchung durch den Gerichtsmediziner ergaben ein ungefähres Alter von sechs Jahren und einen Entwicklungsstand einer Drei- bis Vierjährigen. Es ist nicht selbstverständlich, dass ein junges Mädchen mit den traumatischen frühkindlichen Erlebnissen von Geta ein solches Durchhaltevermögen zeigt. Seit sie tanzt ist sie selbständiger geworden, hat innere Sicherheit gewonnen und in der Schule Fortschritte gemacht. Vor allem aber ist sie begeisterungsfähig und voller Lebensfreude.



Oft ist es für Geta auch schwierig, die strenge Schule, die vielen Hausaufgaben und die zeitaufwändigen Tanzstunden zu bewältigen. Aber sie will weitermachen und nicht aufgeben.

„Es würde mir schlecht gehen, wenn ich nicht mehr tanzen könnte. Wenn ich erwachsen bin, möchte ich mich immer mit Tanz beschäftigen.“

Geta (14) mit Marius (16)

Traian, 8 Jahre, ist seit bald einem Jahr zusammen mit seinem Bruder Anton (4) in der Casa Livezii zu Hause. Er ist eines der fünf Kinder, die an Thalassämie erkrankt sind und hat in gesundheitlicher Hinsicht eine schwierige Zeit hinter sich. Er muss mindestens einmal pro Monat ins Spital zur Bluttransfusion und wird zudem regelmässig von einer Krankenschwester ambulant behandelt. Im Januar wurde Traian an der Milz operiert, da sie durch die Erkrankung beschädigt war.

Da er stark schielte, war auch eine Augenoperation geplant. Es wurden zahlreiche Abklärungen und Untersuchungen gemacht, welche sich über Monate in die Länge zogen und die Operation verzögerten. Im August dann endlich wurde Traian an beiden Augen operiert. Ein Auge ist jedoch noch nicht in Ordnung. Während der langen Zeit der Ungewissheit, der endlosen Untersuchungen und den Spitalaufenthalten hat sich Traian immer durch grosse Tapferkeit und Geduld ausgezeichnet!



Die Beispiele von Geta und Traian zeigen, dass diese Kinder viel Zuwendung, Zuspruch, Verständnis und liebevolle Führung durch die Betreuerinnen brauchen. Wir sind froh, ihnen diese notwendigen Grundlagen für eine gesunde Entwicklung und eine bessere Zukunft geben zu können. Wir freuen uns darüber, dass Sie durch Ihre Spenden zum guten Gelingen beitragen. Für Ihr Engagement und Ihre Grosszügigkeit danken wir Ihnen ganz herzlich, auch im Namen der Kinder und der Angestellten. Wir hoffen, auch weiterhin auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen.

Falls Sie unseren Kalender 2009 bestellen, wünschen wir Ihnen viel Freude beim Betrachten der ersten, verträumten und fröhlichen Kindergesichter.

Herzliche Grüsse

Annemarie Weiss
Präsidentin

Doris Marti
Vorstandsmitglied